

Dr. med. Ruth Biller



Vorstandsvorsitzende

Als unsere älteste Tochter Judith 2011 aus vermeintlich völliger Gesundheit heraus am plötzlichen Herztod verstarb, wurde mein Leben, das ich bis dahin auf der Sonnenseite verbracht hatte, komplett auf den Kopf gestellt. Die Diagnose ARVC erhielt unsere Familie erst ein Jahr später nach einer in dieser Situation extrem belastenden Odyssee. Als Frauenärztin verfüge ich über medizinisches Hintergrundwissen, das mir auch bei der Unterstützung von ARVC-PatientInnen hilft. Ich berate und begleite ARVC-Betroffene auf ihrem Weg mit der Erkrankung und unterstütze Familien bei der Aufklärung plötzlicher Herztodesfälle, unter anderem für die Verwaisten Eltern München, bei denen ich eine Ausbildung zur Trauerbegleiterin absolviert habe. Auf vielfältigen Wegen trage ich mit der ARVC-Selbsthilfe dazu bei, die Versorgung der PatientInnen zu verbessern, ihnen ein ähnliches Familienschicksal zu ersparen und ihnen eine Zukunftsperspektive zu bieten. Dafür vernetze ich mich national und international mit ExpertInnen aus Klinik, Praxis und Forschung und anderen Patientenorganisationen.

Schwerpunkte:

- Beratung von ARVC-PatientInnen und Angehörigen
- Beratung bei plötzlichem Herztod
- Kontakt zu Ärzten und Forschungseinrichtungen
- Kontakt zu nationalen und internationalen Organisationen (ACHSE, BVHK, Eurordis, Verein psychisch belastete Herzpatienten)
- Vertretung von PatientInnen mit seltenen Herzerkrankungen auf europäischer Ebene
Vorsitzende der European patient advocacy group im ERN GUARD-Heart
- Veranstaltungsorganisation und -moderation
- Betreuung von Homepage und Newsletter
- Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge
- Besuch von Fortbildungen und Kongressen
- Verfolgung gesundheitspolitischer Ziele
Akkreditierung für den G-BA (Gemeinsamer Bundesausschuss der Krankenkassen)

Mitgliedschaft:

- Gründungsmitglied der ARVC-Selbsthilfe 2013
- Gründungsmitglied des Vereins 2018
- 1. Vorsitzende des Vereins seit 2018

Kontakt:

ruth.biller@arvc-selbsthilfe.org